

Programm 2021/2022

Finanzlehrgänge



- Berater-Lehrgänge
- VÖIG/ÖVFA-Lehrgang für Asset Management
- Geprüfter Zertifikate-Berater
- Re-Zertifizierungs-Seminare

in Kooperation mit

 **VERBAND
FINANCIAL
PLANNERS**


ÖSTERREICHISCHE VEREINIGUNG FÜR
FINANZANALYSE & ASSET MANAGEMENT



Mit zertifizierten Lehrgängen zum Erfolg!

Die ÖPWZ-Finanzlehrgänge

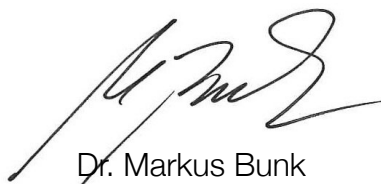
Kooperationen im Bildungsbereich vereinen idealerweise die Stärken der Partner zum Wohle der Nutzer. Bei den ÖPWZ-Finanzlehrgängen sind es fünf Organisationen, die Interessen und Kompetenzen bündeln, um gemeinsam mehr zu erreichen. Neben den ÖPWZ-Finanzlehrgängen sind das der Österreichische Verband Financial Planners, die Österreichische Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management, die Vereinigung Österreichischer Investmentgesellschaften und die Österreichische Bankwissenschaftliche Gesellschaft (BWG).

Gemeinsam gestaltet werden die Aus- und Weiterbildung im Marktbereich – hier besonders die Qualifizierung im Rahmen der Beraterlehrgänge, sowie die Spezialistenausbildung im Risiko-, Fonds- und Portefeuillemanagement.

Gemeinsam ist den Lehrgängen die sorgsame Auswahl der Vortragenden aus der Praxis und die Sicherung der Qualität, die auch durch die abzulegenden Prüfungen gewährleistet wird.

Hier arbeiten die ÖPWZ-Finanzlehrgänge intensiv mit der BankAkademie – einer Abteilung der BWG – zusammen. ÖPWZ-Finanzlehrgänge und BankAkademie halten den Kontakt zu internationalen Zertifizierungsinstitutionen und bürgen für die Qualität der Ausbildungen, sowie für die Objektivität der Leistungsbeurteilung.

Mit Top-Spezialisten und anerkannten Fachexperten lernen Sie bei uns von den Besten!



Dr. Markus Bunk
BWG / BankAkademie



Dipl.-Ing. Helmut Unger, MBA
ÖPWZ-Finanzlehrgänge

Informationen und Auskünfte zu allen Lehrgängen

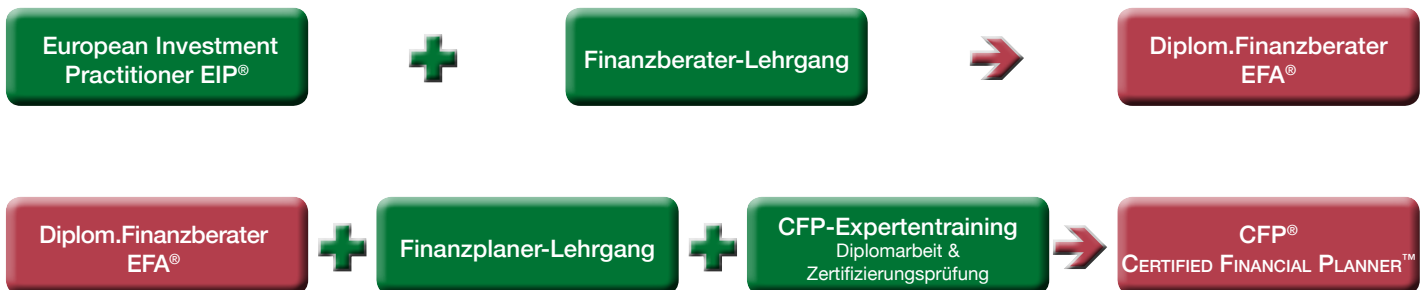
BWG
BankAkademie
Tel: +43-1-5335050
office@bwg.at
www.bwg.at

ÖPWZ-Finanzlehrgänge
Manuela Bensch
Tel: +43-1-5338636-34
manuela.bensch@opwz.com
www.opwz.com/finanzlehrgaenge

Ihr Weg zur Zertifizierung Finanzlehrgänge im Überblick

Berater-Lehrgänge

Der Weg zum Diplom.Finanzberater bzw. EFA® (European Financial Adviser)
Der Weg zum CFP® bzw. CERTIFIED FINANCIAL PLANNER™



VÖIG/ÖVFA-Lehrgang

Grundkurs
Vertiefungen Risk Management / Portfoliomanagement / Corporate Finance & Accounting



Berater-Lehrgänge

Mit wachsenden Vermögen und steigenden disponiblen Einkommen, aber auch durch den erhöhten Bedarf nach privater Altersvorsorge gewinnt die Beratung der Kunden, speziell der vermögenden Privatkunden, zunehmend an Bedeutung. Der Weg zum Diplom.Finanzberater (BAK) bzw. zum European Financial Adviser (EFA®) wird über die beiden Ausbildungsschritte EIP®-Online-Ausbildung und Finanzberater-Lehrgang erreicht.

Die Berater-Lehrgänge sind von Österreichischer Verband Financial Planners als Ausbildungsgang zum CFP® akkreditiert. Berater-Lehrgänge schließen mit einer schriftlichen Prüfung (4 bzw. 6 Stunden) über den gesamten Lehrstoff ab.

Online-Training

€ 2.990,-

Start jederzeit möglich

Online-Ausbildung zum EIP® - European Investment Practition

- Grundlagen Volkswirtschaft
- Finanzinstrumente (Aktien, Anleihen, Investmentfonds, Derivate, Zertifikate, Währungen)
- Rechtsrahmen EU und Österreich
- Anlageberatung unter MiFID II und WAG 2018
- Grundlagen der Besteuerung
- Besteuerung von Kapitalanlagen bei Privatpersonen
- Grundlagen Modern Portfolio Theory und Behavioural Finance
- Grundlagen Asset Allocation und Performancemessung
- Ethik in der Beratung

Ihr Abschluss und Ihre Zertifizierung

Nach positivem Abschluss der Online-Prüfung erhalten Sie von uns eine Bestätigung, die **Voraussetzung für die weiterführende Finanzberater-Ausbildung ist.**

Wien
FL 202 930

7. – 12. 2. 2022
28. 2. – 4. 3. 2022
23. – 27. 3. 2022
Prüfung: 10. 5. 2022


17 Lehrgangstage jeweils
von 9:00 – 17:30 Uhr

€ 7.000,-
* € 5.750,-

Prüfungsgebühr je Antritt
€ 540,-

Finanzberater-Lehrgang

- Privates Risikomanagement
 - Lebensversicherung, Krankenversicherung, Berufsunfähigkeitsversicherung, Pflegeversicherung
 - Private AV mit aktuellen Instrumenten, Sozialversicherungsrechtliche Fragen bei Freiberuflern
 - Betriebliche AV, Vorsorgekassen
- Immobilien
 - Immobilienrecht, Steuerfragen
- Finanzmathematik/Statistik
- Commodities
 - Überblick Sachwerte/Preisbildung, Direkte und indirekte Investition in Sachwerte, Wichtigste Sachwerte für Privatinvestoren
- Indirekte Immobilieninvestitionen
 - Immobilienwertpapiere, Immobilienfonds, Management von Immobilienportefeuilles
- Privates Immobilienmanagement
 - Immobilienmärkte national/international Immobilienbewertung/-wirtschaftlichkeitsberechnung Wohn-/Gewerbeimmobilie), Immobiliendevlopment
- Privates Asset Management
 - Grundzüge der Asset Allocation, Portfolio-Insurance, Performance-Messung, Fallstudien zum Portfoliomanagement, Konfliktverläufe und -persönlichkeiten analysieren und richtig einschätzen, Konfliktlösungsmodelle in der Praxis konstruktiv und situationsgerecht anwenden
- Erbrecht und Nachfolgeplanung national und international
 - Erbrecht, Schenkungsrecht, Nachfolgeplanung für Unternehmer, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung
- Privatstiftung
 - Zweck, gesetzliche Grundlagen, Errichtung, Auflagen, Steuerliche Aspekte, Verwaltung/Kontrolle, Entnahmen, Zuwendungen
- Privates Finanzmanagement I + II
 - Wohnbaufinanzierung, Kreditkonzepte einschließlich Fremdwährungskredite, Zins- und Tilgungskonzepte, Kreditsicherheiten
- Grundlagen Financial Planning
 - Ansätze in der Beratung, Beratungsmodelle, Was ist Financial Planning, Grundsätze der Finanzplanung

* reduzierter Preis für Mitglieder 

Berater-Lehrgänge

Voraussetzung für die weiterführende Ausbildung zum CFP-Zertifikatsträger ist der erfolgreiche Abschluss des Finanzberater-Lehrgangs bzw. die aufrechte Zertifizierung als Diplom.Finanzberater (RAK), (RC) oder (VA) bzw. EFA®.

Die Ausbildungsschritte 3 und 4 bestehen aus dem Finanzplaner-Lehrgang sowie dem CFP-Expertentraining. Nach dem erfolgreichen Abschluss aller Prüfungen und Vorliegen aller sonstigen Voraussetzungen (siehe dazu www.cfp.at „Der Weg zum CFP“) kann die Zertifizierung zum CERTIFIED FINANCIAL PLANNER™ (CFP®) beantragt werden.

| | |
|---|---|
| <p>Wien FL 109 940</p> <p>6. – 9. 9. 4. – 6. 10. Prüfung: 8. 11.</p> <p>8 Präsenztage jeweils von 9:00 – 17:30 Uhr sowie Selbststudium</p> <p>€ 3.800,- * € 3.250,-</p> <p>Prüfungsgebühr je Antritt € 540,-</p> | <h2>Finanzplaner-Lehrgang</h2> <ul style="list-style-type: none">■ Unternehmensbewertung<ul style="list-style-type: none">– Prinzipien & Methoden, Ablauf einer Unternehmensbewertung, Do's & Don'ts■ Steuerplanung und Steueroptimierung<ul style="list-style-type: none">– Finanzanlagen im Privatvermögen (Auffrischung), Grundsätze der Steueroptimierung, Steuersituation in den EU-Staaten / Veranlagung in Offshore-Zentren, Steuerplanung■ Unternehmensbeteiligungen als Veranlagungsinstrument<ul style="list-style-type: none">– Beteiligungsinstrumente und -strukturen und Prozesse, Aufbau und Funktion von Beteiligungsgesellschaften, Gesetzliche Vorschriften■ Kunst als Investment – Sachveranlagungen<ul style="list-style-type: none">– Kunst & Antiquitäten, Bewertung und Versicherung von Kunst / Antiquitäten■ Ethik und Finanzdienstleistungen (Teil 2)<ul style="list-style-type: none">– Codes of Conduct national/ international, Gesetzliche Vorschriften, Haftungsfragen, Standesregeln, Fachbereichs-Problematik (Stb, RA etc.)■ Praxisübungen zur Finanzplanung (Teil 2)<ul style="list-style-type: none">– Planungsprämissen, Datenanalyse / Szenarioerstellung, Umfassender Finanzplan – Methodik, Praxisübungen Teilpläne <h3>Selbststudium</h3> <ul style="list-style-type: none">■ Grundlagen Ethik und Finanzdienstleistungen (Teil 1)■ Grundlagen Finanzplanung (Teil 1)<ul style="list-style-type: none">– Aufbau der Kundenbeziehung, Mehrwert für Kunden durch Financial Planning, Teilpläne versus umfassende Finanzpläne |
|---|---|

| | |
|--|---|
| <p>Wien FL 202 935</p> <p>Frühjahr 2022 € 2.150,-</p> <p>Prüfungsgebühr € 800,-</p> | <h2>CFP-Expertentraining des Verbandes</h2> <p>Voraussetzung für die Zulassung zur abschließenden Zertifizierungsprüfung ist die positive Bewertung der beiden schriftlichen Prüfungsteile (= 30 Minuten Personal Financial Planning sowie ein im Anschluss an das Expertentraining zu erstellender, umfassender Finanzplan).</p> <ul style="list-style-type: none">■ Praxisfragen des Softwareeinsatzes im Financial Planning:<ul style="list-style-type: none">– Vor- und Nachteile von Planungssoftware■ Praxisübungen zur Erstellung von Finanzplänen:<ul style="list-style-type: none">– Vorbereitung auf die Prüfung / Aktuelle Entwicklungen in der Finanzplanung / Tipps zur Gutachtenerstellung / Musterfälle: Bearbeitung und Präsentation– Praxisübungen in Kleingruppen unter Anleitung– Ausgabe und Fragestunde Projektarbeit |
|--|---|

Empfehlung

Dir. Mag. Helmut Siegler CFP®, EFA®
Mitglied des Vorstandes Schoellerbank AG

„Die Ausbildung zum Certified Financial Planner™ ist für jeden Berater ein erstklassiges Gütesiegel, das einerseits den Kunden eine professionelle und umfassende Beratung in den vielfältigen und herausfordernden finanziellen Lebensphasen garantiert, aber auch für Finanzdienstleister eine klare Orientierung bietet, top ausgebildete Mitarbeiter im Unternehmen zu haben.“



VÖIG/ÖVFA-Lehrgang für Asset Management

1990 wurde von der Österreichischen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management der ÖVFA-Lehrgang ins Leben gerufen. Ziel des Lehrgangs war es, Mitarbeiter von Kreditinstituten und Finanzintermediären nicht nur in die Lage zu versetzen, Unternehmen und Aktienwerte zu analysieren, sondern auch im Bereich der strukturierten Finanzierung tätig sein zu können. Dieser von der EFFAS, dem Dachverband europäischer Analystengesellschaften, akkreditierte Lehrgang hat durch seine Qualität mehr als überzeugt, ist im Lauf von über 20 Jahren zu einer Benchmark geworden und stellt einen wichtigen Baustein der intensiven Aus- und Weiterbildung auf dem Gebiet des Investmentbanking dar.

Seit 1996 bildet die BankAkademie nach den Vorgaben der VÖIG (Vereinigung österreichischer Investmentgesellschaften) in Kooperation mit den ÖPWZ-Finanzlehrgängen auch Portfoliomanager, in weiterer Folge Mitarbeiter für das Mid-Office sowie seit 2007 Risikomanager aus, um auch der gestiegenen Bedeutung des Risikomanagements in einer Kapitalanlagegesellschaft Rechnung zu tragen.

2015 wurde die Ausbildung zum CEFA (vormals ÖVFA-Lehrgang) in Abstimmung zwischen der ÖVFA und der VÖIG in den nunmehr umbenannten VÖIG/ÖVFA-Lehrgang integriert.

Aufbauend auf einem gemeinsamen Grundkurs kann im Anschluss ein Vertiefungslehrgang besucht werden; sowohl Grundkurs als auch die Vertiefungen CRM und CPM schließen mit einer halbtägigen schriftlichen Prüfung ab, das Upgrade zum CEFA mit einer zusätzlichen ganztägigen Prüfung. Grundkurs- und Vertiefungsprüfung gemeinsam führen zum jeweiligen Diplom CRM (Certified Risk Manager), CPM (Certified Portfolio Manager) oder CEFA (Certified European Financial Analyst).

Inhaber des Diploms CEFA sind automatisch berechtigt, sich zu den Final Exams der ACIIA anzumelden (Final Exam I und Final Exam II, jeweils März und September) und erhalten bei positivem Abschluss beider Prüfungen das Diplom CIIA® (Certified International Investment Analyst).
Informationen zur Anmeldung bei office@bwg.at.

Empfehlung

Mag. Dietmar Rupar, Generalsekretär der VÖIG

„In Form des VÖIG/ÖVFA-Lehrgangs wird den Mitgliedern ein exzellentes Ausbildungsprogramm geboten, das in der Vertiefung Portfoliomanagement bereits zum Marktstandard wurde; mehr als die Hälfte der in der Fondsindustrie tätigen Manager hat diesen Lehrgang seit der Einführung mit Erfolg absolviert.“



VÖIG/ÖVFA-Lehrgang für Asset Management

Wien
FL 109 925

13. – 18. 9.
11. – 16. 10.
Prüfung: 15. 11.

€ 4.750,-
* € 4.100,-

Prüfungsgebühr je Antritt
€ 540,-

Grundkurs

Jeweils im Herbst, weiterführende Vertiefungen ab Frühjahr des Folgejahrs
2 Wochen à 6 Tage jeweils von 9:00 – 17:30 Uhr

- Finanzmärkte und Usancen:
 - Nationale und internationale Finanzmärkte / Grundzüge Marktrisiko / OTC-Usancen
- Finanzmarktaufsicht:
 - Kompetenzen der FMA / Wertpapiermeldungen / Wohlverhaltensregeln / Insiderregeln
- Finanzmathematik und Kapitalmarkttheorie:
 - Endwert / Barwert / Renditeermittlung / Grundzüge der Kapitalmarkttheorie
- Investmentfonds: Recht und Steuern:
 - Fondsarten / Besteuerung in- und ausländischer Fonds / Neues InvFG
- Makroökonomie:
 - Geldtheorie / Geldpolitik / Finanz- und Budgetpolitik / Auswirkungen auf Kapitalmärkte
- Aufbaukurs Statistik:
 - Erwartungswert / Varianz / Kovarianz / Korrelationen / Einfache Regressionsanalyse
- Futures und Optionen:
 - Arten und Wirkungsweise / Grundpositionen / Grundstrategien / Bewertung
- Strukturierte Produkte:
 - Konstruktion und Underlyings / Ermittlung von Preis und Risiko / Rechtliche Situation
- Investmentprozess und Grundzüge der Asset Allocation (AA):
 - Strategische AA / Grundzüge Portfoliotheorie / Investmentstile / Rebalancing
- Grundzüge des Risikomanagements:
 - Volatilitätsschätzung / Prognosegüte / Value at Risk / Asset Liability Management / Kennzahlen / Risikoanalyse
- Grundzüge der Performancemessung:
 - Bedeutung-Begriffe-Ziele / Messverfahren / Renditeattribution / Presentation Standards

Wien
FL 202 924

21. – 25. 2. 2022
16. – 20. 3. 2022
Prüfung: 20. 4. 2022

€ 4.450,-
* € 3.850,-

Prüfungsgebühr je Antritt
€ 540,-

Vertiefung Risk Management zum CRM

Jeweils im Frühjahr
2 Wochen à 5 Tage jeweils von 9:00 – 17:30 Uhr

- Konzepte des Risikomanagements:
 - Grundsätze / Risikoarten und -quellen / Risikostrategien / Definitionen & Abgrenzungen
- Mathematische & Statistische Grundlagen:
 - Wahrscheinlichkeitstheorie / Regressionen / Numerische Methoden / VAR
- Management des Operationalen Risikos:
 - Zieldefinition für das Risikomanagement / Interne Kontrolle / Methoden des OR-Managements / Operationale Risiken einer KAG / IT-Lösungen zur Unterstützung
- Management des Marktrisikos:
 - Risikokennzahlen / Methoden und Berechnung von Value at Risk / Fortgeschrittene VaR-Modelle / Stresstests / Sensitivitätsanalyse
- Investmentcontrolling & Performancemessung in einer KAG:
 - Grenzprüfung inklusive Fondscontrolling / Prüf- und Controllingsysteme / Performancemessung und Attribution

VÖIG/ÖVFA-Lehrgang für Asset Management

Wien
FL 202 925

17. – 22. 2. 2022
9. – 14. 3. 2022
Prüfung: 20. 4. 2022

€ 4.950,-
* € 4.300,-

Prüfungsgebühr je Antritt
€ 540,-

Vertiefung Portfoliomanagement zum CPM

Jeweils im Frühjahr
2 Wochen à 6 Tage jeweils von 9:00 – 17:30 Uhr

- Technische Analyse:
 - Einsatzmöglichkeiten / Candlesticks / Trendlinien und -kanäle / Fibonacci / Formationslehre / Analyseaufbau und MiFID-Matrix
- Prognoseverfahren:
 - Multiple Regressionsanalyse / Ergebnisinterpretation / Modellauswahl / Zeitreihenanalyse und Prognose
- Vertiefung Derivate / Hedgefonds:
 - Einsatz in strukturierten Produkten / Auswirkungen auf das Fonds-Risikoprofil / Unterschiede von Hedgefonds zu IF / Hedgefonds-Strategien
- Portfoliomanagement Aktien – Top Down:
 - Taktische Asset Allocation / Regionen-, Branchen-, Styles-Strategien / Aktives Management vs. Portfolio Indexierung
- Portfoliomanagement Aktien – Bottom Up:
 - Unternehmensanalyse / Produkt- & Konjunkturzyklen / Bewertung mit DCF-Modellen und mit Kennzahlen
- Rentenanalyse:
 - Term Structure Ermittlung / Pricing by Duplication / Duration
- Portfoliomanagement Bonds:
 - Modified Duration, Convexity / Immunisierung, Break-Even-Analyse / Spread-Management / Einsatz von Futures und Options / Corporate Bonds (inkl. Rating) / Internationales Bond-Portfoliomanagement
- Spezialfragen der Performancemessung:
 - Risikobereinigte Performancemessung / Alternative Risikomaße / Berücksichtigung des Investmentstils / Interne Performanceanalyse / Ratingagenturen und die Rolle von Consultants

Wien
FL 109 921

6. – 9. 9.
27. 9. – 1. 10.
8. – 11. 11.
Prüfung: 13. + 14. 12.

€ 5.650,-
* € 5.050,-

Gebühr EFFAS-
Online-Lernplattform
(für CEFA und CIA®)
€ 495,-

Prüfungsgebühr je Antritt
€ 540,-

Vertiefung Corporate Finance & Accounting mit Abschluss CEFA / CIA®

Jeweils im Herbst
3 Blöcke à 4 Tage jeweils von 9:00 – 17:30 Uhr plus Heimstudium

- Heimstudium (Unterlagen werden beigelegt):
 - Europäischer Rechtsrahmen für Finanzmärkte (Heimstudium) / Analysegrundsätze / M&A – Going Public in Austria / Grundlagen der Bilanzierung
- Economics:
 - Fortführung der Inhalte aus dem Grundkurs / Die Phillips-Kurve / Das Kräftespiel von Wirtschaftswachstum und Wirtschaftszyklen in Theorie und Praxis / Finanzmärkte und Geldpolitik
- Financial Accounting & Reporting / Consolidated Statements:
 - Grundlagen Finanzberichtserstattung / Bilanztheorien / IFRS und UGB / Konzernabschluss / Bilanzierung und Bewertungen der Aktiv- und Passivseite / Tochterunternehmen / Firmenzusammenschlüsse / Assoziierte Unternehmen / Joint Ventures
- Corporate Finance & Modern Portfolio Theory:
 - Risk-Return Framework / Grundlagen Portfoliotheorie / CAPM / Multifaktor-Modelle und APT (Arbitrage Pricing Theory) / Markteffizienz / Anomalien
 - Grundlagen Corporate Finance / Realoptionen / Long-Term und Short Term Finance Decisions / Capital Structure and Dividend Policy / M&A / Initial Public Offerings

Nicht versäumen: CPD-Credits für Ihre Zertifizierung!



| | | |
|---|---|---|
| Wien 2. 3. FL 103 922 € 410,- | Die Welt der Edelmetalle Ihr Anlagestrategien-Update <ul style="list-style-type: none">■ Gold – Der sichere Hafen?■ Silber – Ein neuer Stern am Investmenthorizont■ Platin & Palladium – Katalysatoren und mehr■ Diamanten – „Diamonds are forever“ | Alfred Grusch |
| Wien 18. 3. FL 103 925 € 410,- | Anlegerverhalten, wiederkehrende Konjunkturzyklen Anlagetrends und Anlageblasen <ul style="list-style-type: none">■ Chancen und Risiken im Anlagenportfolio ausgewogen berücksichtigen■ Nutzen und Grenzen von Charts und Bewertungskennzahlen■ Ihre KundInnen besser verstehen und beraten | Mag. Herbert Autengruber |
| Wien 23. 4. FL 104 922 € 410,- | Das 1 x 1 der Finanzpsychologie Wie Sie kluge Entscheidungen in der Geldanlage treffen <ul style="list-style-type: none">■ Schaffen Sie Entscheidungsarchitekturen für gelungener Geldentscheidungen■ Lernen Sie gezielt Information zu selektieren und damit typische Denk- und Entscheidungsfehler zu vermeiden■ Einfache Tricks für scharfe Risikowahrnehmung■ Praktische Strategien, zur Verbesserung der Beratungsleistung aus Sicht der Behavioral Finance | Mag. ^a Birgit Bruckner, MSc, CIIA |
| Online ab 3. 5. FL 105 924 ab 30. 8. FL 108 924 ab 8. 11. FL 111 924 € 1.090,- | Nachhaltigkeit ESG für eine praxisgerechte Umsetzungsanleitung mit Portfolio-Simulation | Marco Mansfeld Susanne Marttila Dr. Josef Obergantschnig MBA Mag. Kevin Windisch, MSc, CPM |
| Online 5. 5. FL 105 927 1. 9. FL 109 927 22. 11. FL 111 927 € 90,- | Kapitalmärkte ganz nah | Wolfgang Matejka, CEFA |
| Online 18. 5. FL 105 931 8. 6. FL 106 931 7. 9. FL 109 931 12. 10. FL 110 931 3. 11. FL 111 931 € 120,- | Krisengespräche mit Coaching-Ansätzen | Dipl.-Ing. Helmut Unger, MBA |

NEU

NEU

NEU

NEU

Nicht versäumen: CPD-Credits für Ihre Zertifizierung!



| | | |
|--|---|--|
| Wien 19. 5. FL 105 922 18. 11. FL 111 921 € 410,- | Lebensversicherung auf dem Prüfstand Ein kritischer Blick vor dem Hintergrund von Nullzinsen und hohen Staatsschulden <ul style="list-style-type: none">■ Historische Entwicklung und bewährte Konzepte■ Kapitaldeckungsverfahren versus Umlageverfahren■ Gefahren und Chancen des Systems Lebensversicherung im 21. Jahrhundert | KR Rudolf Mittendorfer |
| Wien 28. 5. FL 105 921 4. 12. FL 012 930 € 310,- | Aktuelle Ethik-Themen in der Praxis <ul style="list-style-type: none">■ Zentrale Verhaltensregeln bei Finanzdienstleistungen■ Standards für Beraterinnen und KapitalmarktexpertInnen■ Aktuelle Rechtsentwicklungen (EU und Österreich)■ Aktuelle Verfahrensergebnisse (Gericht und FMA) | RA Dr. Manfred Ketzer, LL.M. |
| Wien 17. 6. FL 106 921 € 410,- | Vermögende Privatpersonen aus CEE/SEE in Österreich Ein Überblick über die steuerlichen, rechtlichen und compliance-technischen Fragestellungen für vermögende Privatpersonen in Österreich, insbesondere anhand praktischer Fallbeispiele mit Russland und der Türkei | Dr. Dimitar Hristov Mag. ^a Tugçe Yalçın BA, MA |
| Wien 23. 9. FL 109 922 € 410,- | Anlageformen im Stress-Test Für jedes Kapitalmarkt-Szenario gibt es eine passende Anlageform <ul style="list-style-type: none">■ Stress-Szenarien für Kapitalanlagen: Inflation – Konjunkturunbruch – Staatspleite■ Risikoklassifikation klassischer und alternativer Investmentformen■ Gefahrenpotenziale im Gesamtportfolio■ Einfluss Konjunkturzyklen: Aufschwung – Boom – Abschwung – Rezession | Mag. Herbert Autengruber |
| Wien 7. – 8. 10. FL 110 921 € 895,- | Beziehungsmanagement und Kundennutzen Kundenbeziehungen aufbauen und pflegen <ul style="list-style-type: none">■ Beziehungsmanagement und Kundennutzen als Kernfaktoren erfolgreicher Beratungsgespräche■ Erkenntnisse der Verkaufspsychologie im Beratungsgespräch nutzen■ Lösungen für aktuelle schwierige Situationen erarbeiten und diskutieren | Florian Aspalter, MBA, CFP®, EFA® |
| Wien 1. 12. FL 112 922 € 410,- | Massenpsychologie und Finanzmarkt Wie Emotionen Kurse machen <ul style="list-style-type: none">■ Lernen Sie die Phasen von Boom und Crash zu analysieren■ Erkennen Sie treibende Faktoren und nutzen Sie diese geschickt■ Massenpsychologische Marktphänomene und Anlageklassen■ Big Data, Social Media und FinTechs: Digitale Massenphänomene verändern den Markt■ Praktische Strategien, wie Sie sich aus der Masse lösen | Mag. ^a Birgit Bruckner, MSc, CIIA |

Die Anzahl der Credits nach Themengebieten laut Weiterbildungsordnung
finden Sie unter www.opwz.com/finanzlehrgaenge

Kooperationspartner

BWG



BANKAKADEMIE

BWG

Österreichische Bankwissenschaftliche Gesellschaft

Seit mehr als 60 Jahren ist die österreichische Bankwissenschaftliche Gesellschaft der Dienstleister für Österreichs Kreditwirtschaft. Vor allem im Bereich der BankAkademie Wien setzt sie seit 25 Jahren Marktstandards im Bereich der berufsspezifischen Aus- und Weiterbildung.

Alle Lehrgänge sind entweder national oder international zertifiziert und werden in Zusammenarbeit mit ÖPWZ Finanzlehrgänge durchgeführt.



Dr. Markus Bunk
Geschäftsführer



Österreichischer Verband Financial Planners

Der Österreichische Verband Financial Planners steht für hochqualifizierte Beratung im ausschließlichen Kundeninteresse. Seit 2002 zertifiziert der Verband CFP-Experten, seit 2010 ist der Diplom. Finanzberater als EFA® (European Financial Adviser) akkreditiert.

Ein Konsortium aus Universität Graz, BankAkademie Wien und ÖPWZ Finanzlehrgänge sorgt für die entsprechend hochwertige Ausbildung der mittlerweile über 1.200 Absolventen.



Dir. Mag. Helmut Siegler
CFP®, EFA®
Vorsitzender

VÖIG

VÖIG

Vereinigung Österreichischer Investmentgesellschaften

Die VÖIG vertritt 100% des von österreichischen KAGs und Immo-KAGs verwalteten Fondsvermögens. Als Mitglied der EFAMA (European Fund and Asset Management Association) ist sie mit Stimmrecht in den diversen Gremien auf europäischer Ebene vertreten. Um Fondsmanagern von KAGs, aber auch Portfoliomanagern von Banken, Pensionskassen Versicherungen und Finanzabteilungen eine profunde Ausbildung zu ermöglichen, wurde bereits 1996 gemeinsam mit BankAkademie und ÖPWZ der VÖIG-Lehrgang entwickelt – eine Ausbildung, die zum Marktstandard wurde. 2014 wurde gemeinsam von ÖVFA und VÖIG beschlossen, die beiden Ausbildungen in einen VÖIG/ÖVFA-Lehrgang zusammenzufassen und die Ausbildung zum CEFA ab 2015 als dritte Vertiefung in den Lehrgang zu integrieren.



Mag. Heinz Bednar
Präsident
(ERSTE Asset Management)

Kooperationspartner



ÖVFA **Österreichische Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management**

Zielsetzung der 1972 gegründeten ÖVFA ist, den Informationsfluss zwischen börsennotierten Unternehmen und Investoren zu fördern, Analysten, Fondsmanagern und sonstigen Anlegern eine Plattform für Erfahrungsaustausch zu bieten, das Wissen um den österreichischen Finanzplatz bei in- und ausländischen Investoren zu vertiefen und die Interessen ihrer Mitglieder zu vertreten.

Im ÖVFA-Lehrgang wurden seit 1990 mehr als 500 Teilnehmer erfolgreich zu Analysten mit internationaler Akkreditierung (CEFA und CIIA) ausgebildet. 2014 wurde gemeinsam von ÖVFA und VÖIG beschlossen, die beiden Ausbildungen in einen VÖIG/ÖVFA-Lehrgang zusammenzufassen und die Ausbildung zum CEFA ab 2015 als dritte Vertiefung in den Lehrgang zu integrieren.



Mag. Fritz Mostböck
Präsident
(ERSTE Group)



ÖPWZ-Finanzlehrgänge

bieten Banken, Unternehmen und Organisationen ein hoch qualitatives Angebot an Seminaren, Akademien, Lehrgängen und Tagungen. Als Partner der Wirtschaft begleiten die ÖPWZ-Finanzlehrgänge Unternehmen, Führungskräfte und MitarbeiterInnen dabei, konkrete Antworten auf die Herausforderungen von heute und morgen zu entwickeln – um in den Zukunftsmärkten erfolgreich und wirksam zu sein.



Dipl.-Ing.
Helmut Unger, MBA
Geschäftsführer

Geprüfter Zertifikate-Berater

Zertifikate-Schulung für Diplom.Finanzberater und CFP-Zertifikatsträger

Gerade in Zeiten historisch niedriger Zinsen gehören Zertifikate zu den wenigen Produktkategorien, die einen etwas höheren Ertrag versprechen. Auf der anderen Seite bergen Zertifikate durchaus Risiken, deren man sich bewusst sein und die man auch dem Kunden entsprechend kommunizieren muss. Durch die entsprechende Vorbildung von Diplom.Finanzberatern, EFA- und CFP-Zertifikatsträgern kann die Ausbildung mit intensiven 2 Tagen im kürzest möglichen Rahmen gehalten werden.

Wien
FL 004 924

27. – 28. 4.

€ 995,-
inkl. Prüfungsgebühr

Prüfungstermine auf
der Webseite des ZFA



Zertifikate-Schulung

2 Tage Intensiv-Seminar / Prüfung direkt bei Zertifikate Forum Austria (ZFA)

Das zweitägige Seminar gibt einen Marktüberblick über Zertifikate und beschäftigt sich intensiv mit den unterschiedlichen Produktgruppen (Anlage- und Hebelprodukte), u.a. auch anhand von Übungs- und Praxisbeispielen. Darüber hinaus werden im Seminar auch auf die Bereiche Risikomessung und Portfolionutzung näher eingegangen. Zielgruppe sind Diplom.Finanzberater, EFA- und CFP-Zertifikatsträger, die den genauen Aufbau der Produktkategorie Zertifikate verstehen wollen, um die breite Palette an Zertifikaten kundengerecht anbieten zu können.

- Rahmenbedingungen / Marktüberblick
- Verschiedene Anlageprodukte im Zertifikatebereich:
 - Grundlegendes / Preisbestimmende Faktoren / Vor- und Nachteile / Kundennutzen sowie Übungs- und Praxisbeispiele
- Risikomessung und Portfolionutzen
- Behandlung Kundenargumente

Erfolgreiche Absolventen erhalten das Diplom zum „Geprüften Zertifikateberater“, das auch international vom europäischen Dachverband eusipa, dem Schweizer Verband für Strukturierte Produkte (SVSP) sowie dem Deutschen Derivate Verband (DDV) anerkannt wird.

Empfehlung

Mag. Heike Arbter, Managing Director bei Raiffeisen Centrobank Wien

„Zertifikate bringen mit ihren einzigartigen Auszahlungsprofilen nachweislich Mehrwert in Anlegerportfolios – ein Hauptgrund für die stark wachsende Beliebtheit dieser Produktkategorie. Die Zertifikate-Schulung unter der Schirmherrschaft des Österreichischen Verbands der Financial Planners bietet einen detaillierten Einblick in die wichtigsten Zertifikate-Typen, deren Funktionsweisen sowie Chancen und Risiken. Mit besonderem Fokus auf Praxisbeispiele für den Beratungsalltag wird das gesamte Zertifikate-Wissen auf den Punkt gebracht.“

